

A stylized graphic in shades of blue and black. It depicts a hand holding a hammer, with the hammer head positioned as if about to strike. The lines are thick and angular, creating a bold, industrial aesthetic. The background is a dark blue gradient.

50. Jahrgang Nr. 4 Dezember 2004
Organ des Turnvereins
Einsiedeln und seiner Riegen
erscheint vierteljährlich

DER WALDSTATT TURNER

FÜCHSLIN
TREUHAND

Buchhaltungen und Abschlüsse
Steuerklärungen
und Steuerberatung
Anlage- und Finanzberatungen

Toni Füchslin
Hauptstrasse 89, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 77 63
Telefax 055 412 77 74

Mit höflicher Empfehlung

schnidrig

Metz

Hauptstrasse 27 8840 Einsiedeln Tel.: 055 422 11 15

LIENERT+EHRLER AG
Ihr Partner für Heizöl

Heizöl und Autoreisen
prompt und zuverlässig

055/412 26 24

Fax 055 412 42 47


lienert-ehrlert@bluewin.ch



Eisenbahnstrasse 1 - 8840 Einsiedeln



St. Meinrad
Optik

 Hugo Rüegg
Augenoptiker SOV

Hauptstrasse 65, Einsiedeln
Telefon 055 412 58 42
www.st-meinrad-optik.ch

Grosse Auswahl an aktuellen,
modischen

- Damenbrillen
- Herrenbrillen
- Kinderbrillen
- Sportbrillen
- Sonnenbrillen

Computer-Sehtest
kostenlos und unverbindlich

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 9 – 12 / 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag durchgehend von 9 – 16 Uhr geöffnet / Montag geschlossen

Editorial

Langsam, aber sicher geht es unwiderruflich dem Ende des Jahres entgegen. Zeit also, überall die traditionellen Versammlungen verschiedenster Vereine und Verbände durchzuführen. Auch für uns Vorstände heisst es, wiederum Bilanz zu ziehen und den Turnerinnen und Turner in Form von vielen Berichten Auskunft zu geben. Jedes Jahr also dasselbe, immer wieder, immer das Gleiche. Aber so einfach darf die Sache dann nicht gesehen werden. Obwohl vor allem in jüngeren Kreisen da und dort «Mühe herrscht oder gar Frust» mit diesen und solchen Versammlungen. Und doch braucht es sie im Verein. **Das ganze Jahr über hält die Vorstandscrew die wichtigen Fäden in den Händen, organisiert, informiert, orientiert, recherchiert, finanziert und opponiert, sofern nötig.** Nicht zu vergessen, der Vorstand vertritt ja nur die Interesse der Turnerinnen und Turner.

Auch Ende Jahr stellt sich wie gewohnt bei einem oder anderen Vorstandsmitglied und Leiter die Frage nach dem Sinn und Unsinn der freiwilligen Arbeit in einem Verein. Zum Glück überwiegen die vielen Einsätze mit positiven Eindrücken, gegenüber den wenigen negativen Erfahrungen. Sonst würde unser Verein überhaupt nicht mehr funktionieren!

So vor Weihnachten hat ja jeder den einen oder anderen Wunsch offen. Also ich wünsche mir für das kommende Turnerjahr: Wiederum viele Turnerinnen und Turner die immer wieder freiwillige Arbeiten übernehmen. Nur mit dieser freiwilligen Arbeit kann ein Verein überleben! Vielen Dank für eure grosse Arbeit. Auch möchte ich allen anderen, die uns über das ganze Jahr immer wieder auf irgendeine Art unterstützen, recht herzlich danken.

Somit wünsche ich allen besinnliche Festtage und einen guten Start ins neue Jahr. Und hoffe, dass alle eure Wünsche in Erfüllung gehen!

Tamara Litschi, Präsidentin Damenturnverein

Der Turnverein Einsiedeln dankt allen
Inserenten, Gönnern und allen anderen, die unseren
Verein unterstützen, ganz herzlich.

Vereins-Skirennen 2005

Liebe Waldstatt-Turnerinnen, liebe Waldstatt-Turner

Aus Anlass unseres 20-Jahr-Jubiläums möchte der Frauenturnverein das Vereins-skirennen als eine Art Familienanlass durchführen, und zwar am

Samstag, 19. Februar 2005

Das Programm sieht wie folgt aus:

9.30 Uhr Langlauf (verschiedene Distanzen je nach Verein/Alter)
Start/Ziel: Starthaus Skiclub Loipe Trachslau
Stil: Skating oder Klassisch (sofern es die Schneeverhältnisse zulassen)

12.30 Uhr Riesenslalom
Skilift Schnabelsberg
Ski oder Snowboard
2 Läufe (sofern es die Schneeverhältnisse zulassen)

Absenden: Direkt im Skigebiet, unmittelbar nach dem Rennen
Rangierung: wie bis anhin nach Vereinen (LL, RS, Kombination)

zusätzlich

Jubiläums-Cup: Pro Familie werden die 3 besten Resultate im Riesenslalom gewertet
(die Teilnehmer müssen aus mindestens 2 verschiedenen Riegen
stammen, z.B. 1 x Aktive, 2 x Jugl, oder 1 x DTV, 1 x Jugl, 1 x MR, oder
1 x MTV, 1 x FTV, 1 x Aktive etc.)

Aus organisatorischen Gründen benötigen wir für die Rennen 2005 Eure Anmeldung. Wir bitten Euch, diese bis spätestens 15. Februar 2005 abzugeben.

Die Halbtageskarte übernimmt jede(r) Teilnehmer(in) selber, Gruppentarif Fr. 8.— pro Person.

Auch die Jugend- und Meitliriegler starten gleichzeitig, ihre Anmeldung erfolgt aber mit separater Ausschreibung über die entsprechenden Riegenleiter.

Der Frauenturnverein hofft auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wünscht unterdessen viel Erfolg beim Training.

.....A N M E L D U N G

Name..... Vorname Verein

Adresse..... Telefon

Ich nehme teil: Langlauf Riesenslalom (Ski/Snowboard) Familiencup

(Familiencup: alle Personen angeben (bitte Namen und Verein angeben))

.....
.....
Anmeldung bis spätestens 15. Februar 2005 an: Ursi Pfister-Schädler, Gerbestrasse 25,
8840 Einsiedeln, Tel. 055 412 47 47, e-Mail: ursipfister@yahoo.de

Kulinarische
Erlebnisse
mit
frischen
Saison-
produkten.



S. & G. Nussbaumer-Kälin, CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 48 48, Telefax 055 418 48 49
E-Mail: hotel@linde-einsiedeln.ch
www.linde-einsiedeln.ch



Karl Kälin
Sanitär und
Heizungen

Schwanenstrasse 30 • 8840 Einsiedeln
Tel. + Fax 055 412 25 20 • Natel 079/680 61 44

Restaurant Wachslicht



Schefer

BÄCKEREI KONDITOREI CAFE

*Bäckerei-Konditorei-Café
beim Bahnhofplatz:
Bahnhofplatz 20
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 84 18
Telefax 055 412 84 19*

*Filialen:
Rot Hut, Klosterplatz
Rössli, Trachslau*

Äs "Zäni"
für Dienstleistungen
im Druckbereich!

FRANZ GRÄTZER & CO
Papierverarbeitung, Buch- und Offsetdruck

Mythenstrasse 15 • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 21 85 • Telefax 055 412 71 29
E-Mail: groetzera@active.ch • www.tuete.ch



**Ein Halleluja
auf Ihre Gesundheit !**



Engel-Apotheke
8840 Einsiedeln

DR. KARL ROOS

Hauptstrasse 81
Telefon 055 418 81 41 • Telefax 055 418 81 40
RoosKarl@engel-apotheke.ch

Möbelwerkstätte

8840 Trachslau
Telefon 055 - 412 21 28

Fuchs

Unsere Stärke:

- Möbel nach Maß
- Einbauschränke / Wohnwände
- Schreibtische
- Kinderzimmer-Einrichtungen
- Aussteuern

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Möbel-
ausstellung in Trachslau.

(Auch außerhalb der Bürozeit möglich).

Möbelwerkstätte

8840 Trachslau
Telefon 055 412 21 28

Fuchs

PERO

Schreiner-Montagen GmbH
8846 Willerzell

Peter Burkhard
Geissweidli 6, 8846 Willerzell

Natel 079 419 63 14
Fax 055 412 75 70

just married...



Wir gestalten
Ihre Hochzeitsfeier
in ganz
speziellem Ambiente...

Wir freuen uns
auf Sie!



**Hotel
Drei Könige
Einsiedeln**

direkt am Klosterplatz - 8840 Einsiedeln - Telefon +41 (0)55-418 00 00
Telefax +41 (0)55-418 00 10 - www.hotel-dreikoenige.ch - mail: info@hotel-dreikoenige.ch

Maisgold Spezial-Bier



Bier, Wein, Mineralwasser,
Obst- und Fruchtsäfte

Ihr Getränkelieferant

Brauerei
Rosengarten
Einsiedeln

Tel. 055 412 39 88

Turnerchränzli 2004 im Dorfzentrum**«Dynamisches Fernsehen»**

Hanspeter Pfister eröffnete das diesjährige Turnerchränzli und freute sich, dass so viele Besucher unser TV-Programm demjenigen zu Hause vorzogen!

Gespannt warteten die Zuschauer auf die erste Sendung. Im ZDF spielten die Mukis bei 1, 2 oder 3 mit. Die Kinder hatten riesigen Spass dabei zu sein. Als nächstes wurde auf ARD gezappt, wo einem bei der Fastfood-Werbung das Wasser im Munde zusammenlief. Die Kitu-Pommes-frites und -Pizzas sahen zum Anbeissen aus! Auf SAT1 wurde eine Live-Operation der Meitli 1 übertragen. Gespannt sah man Dr. Brinkmann über die Schultern. Nach einigem hin und her wurde auf die Sportschau der Jugi 1 + 2 umgeschaltet. Das Finale von der Tour de France, die Fussball Championsleague und das Barrenfinale durfte man auf keinen Fall verpassen. Beim Weiterzappen auf MTV kam wieder Werbung der Meitli 2. Und siehe da, es funktionierte. Manch einer machte sich auf zum nächsten Kiosk um M&M's zu kaufen.

Besonders die Teenies lieben die gruselige Adamsfamily. Schaurig schön sahen die Meitli-3-Girls aus. Da es für die Jüngsten Zeit war ins Bett zu gehen, kamen auf ZDF noch die Mainzelmännchen. Süss und knuddelig sahen die Aktiven aus! Vor der Pause wurde auf RTL II Krokodil Hunter der Frauen 2 gezeigt. Toll wie die Urbewohnerinnen getanzt haben.

Im Wilden Westen zeigten die Geräte-Meitli, was sie drauf haben. Aber als es Zeit war für Benissimo, wurde sofort umgeschaltet. Benis Friends (Frauen 1) tanzten toll. ARD übertrug eine Zirkusnummer der Geräte der Aktiven. Dynamisch wurde mit dem Trampolin gesprungen und am Boden geturnt. Kulturell konnte man sich auf Teleclub weiterbilden. In einem Monumentalfilm der Aktiven wurde gezeigt, wie die Pyramiden entstanden sind. Die Wetterprognosen der Männerriege gehört zur wichtigsten Sendung des Tages. An den Hüten an musste es schon bald wieder regnen. Reiselustige kamen bei Vox-Tours auf ihre Kosten. In Spanien, Amerika, Irland, Südamerika, China und der Schweiz tanzten die Damen und weckten die Lust am Reisen.

Die Theaterfamilie hat super gespielt. Es war amüsant, bei dieser «normalen» Familie dabei zu sein. Und wer weiss, vielleicht ist den Besuchern die eine oder andere Szene bekannt vorgekommen?

Nach dem Chränzli verteilten sich die Besucher und liessen es sich in der Bar, Kaffeestube oder im Alpstubi gut gehen. Bis spät in die Nacht liess man das Chränzli 2004 ausklingen.

Caroline Achermann

Impressionen zum diesjährigen Turnerchränzli in der Heftmitte

Vorankündigung - Der Waldstatt-Turner wird 50!

Genau um diese Zeit vor 50 Jahren spukte die Idee für ein Vereins-Organ des damaligen Turnerverein Einsiedeln ETV in den Köpfen der Initianten umher. Dienen sollte das Nachrichtenblatt als Band der Zusammengehörigkeit zwischen Turnern und Turnerinnen, aber auch die Ehrenmitglieder, die treuen Passivmitglieder und Freunde und Gönner des Turnvereins sollten vermehrt Bindung mit dem TVE erhalten. Im März 1955 erschien der erste Waldstatt-Turner in schlichter Ausführung, jedoch als ausgebauter Nachfolger des früheren «Turner-Spiegel».

Seit 50 Jahren erscheint er, wie von Anfang an geplant, viermal jährlich und erfreut seither die gesamte Turnerfamilie mit seinen Informationen. Oben erwähntes Ziel der Gründer wurde erreicht! Feiern wir alle im kommenden Jahr mit unserem Waldstatt-Turner mit! In den nächsten Ausgaben werden wir uns eingehender mit dem Jubilär befassen.

Für die Redaktion: Dagi Schädler

Dr Tüfel isch lous - Einsiedler Fasnacht



Einsiedler Fasnacht Ausstellung im Chärnehus

Geöffnet: Samstag, Sonntag & Feiertage 14.00 bis 17.30 Uhr vom 12. Dez. 04 bis 23. Jan. 05.
*Einsiedler Fasnacht - Chärnehus - Einsiedeln - Telefon 055/412 46 42

Die 12 wichtigsten Fasnachtsfiguren in Lebensgrösse, einzigartige Original-Wachslarven, allerlei Rares und Interessantes **rund um «die schönste Zeit des Jahres»**, viele Leckerbissen für alle Fasnachtsbegeisterten aus nah und fern!

Ausstellung der Gruppe Ortsmuseum Einsiedeln im Chärnehus Einsiedeln (2 Minuten vom Bahnhof)

Dauer:

Sonntag, 12. Dezember 2004 bis
Sonntag, 23. Januar 2005

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertage
(ausgenommen 25. Dezember)
von 14 Uhr bis 17.30 Uhr oder auf Anfrage
055/412 46 42

Eintritt frei. Kollekte.

Führungen auf Anfrage 055/412 46 46



Holzbau Naef Einsiedeln

P ☎ 055 412 44 12

G ☎ 055 412 54 32

Fax 055 412 91 95

E-Mail: holzbau.naef@trachslau.ch

Zimmerarbeiten, Bedachungen

KOSTÜMVERLEIH EINSIEDELN



Maia und Urs Schönbächler-Bisig
Grosse Auswahl für Damen und Herren
Trachslauerstrasse 70

Vermietung das ganze Jahr

Tel. 055 412 34 09 oder 079/690 80 54



Sanitärinstallationen **Kurt Sacchi**

Klostermühlestrasse 16
8840 Einsiedeln

Natel 079 357 43 41
Fax/Tel. 055 412 78 90

SPORT

SCHUHE



Schuhe + Sport

Tschümperlin

www.tschuemperlin-schuhe.ch

FARBDRUCKE

in Kleinstauflagen

ab digitalen Daten

Mac/DOS: XPress,
PageMaker, Word, Excel,
PowerPoint etc.

ab Vorlagen

Preislisten
siehe www.kuerzi.ch

KÜRZI DESIGN

Werner Kälin-Strasse 11, Einsiedeln
Mo-Fr 7.30-12.00, 13.30-17.00 oder
nach Vereinbarung: Tel. 055 418 43 43
E-Mail: info@kuerzi.ch

Hotel Restaurant Schiff



- Das sympathische ***Hotel mit dem besonderen Ambiente.
- Man trifft sich gerne im Restaurant zu einer gemütlichen Runde.
- Im blauen Saal zu einem Bankett oder einem feinen Essen zu zweit.
- Mit bester Empfehlung
Paul Keller, Sari+Erwin Bacher,
Tel. 055 412 51 41/42

A. Iten AG



Sanitäre Anlagen
Baupenglerei
Erlenbachstrasse 5
8840 Einsiedeln

Tel. 055 418 80 20

e-mail: info@iten-ag.ch
Internet: www.iten-ag.ch

wisel kälän

SPORT

Bahnhofplatz 8840 Einsiedeln

seit 28 Jahren

fredy kälän holzbau

8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3

Telefon 055 412 18 56/412 49 42

Fax 055 412 85 56

Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten

für Neubauten • Umbauten • Renovationen
• fach- und termingerecht •

Restaurant Elefant



empfiehlt sich höflich den
werten Turnern und ihren
Gönnern.

Käthy Bisig-Grätzer

Zoo Fuchslin

Hauptstrasse 3 – Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für
Aquarien, Haustiere sowie
sämtliche Zoobedarfsartikel



Restaurant Berghof

Familie Reichmuth-Kälän
8836 Bennau

Tel. 055 412 23 47

Fax 055 412 73 71

restaurant.berghof@bluewin.ch

- Kinderspielplatz
- Grosser Parkplatz
- Schöne Sonnenterrasse
- Saal für Gesellschaften,
Vereine und Familienanlässe

Mittwoch Ruhetag

PC Pneu Center Buchegger AG

Heidenbühl
8840 Einsiedeln



Tel. und Fax 055 412 48 61

www.buchegger-pneu.ch

E-Mail: r.buchegger@bluewin.ch

Als Geschenk unter den Weihnachtsbaum ...

... aus Vorfreude auf die kommende Fasnacht ...

... oder aus purer Freude am Brauchtum !

100 Jahre Brotauswerfen durch den Turnverein Einsiedeln

1904

2004

Anlässlich des diesjährigen Jubiläums "100 Jahre Brotauswerfen" wurde der Brauch und alles, was dazu gehört, dokumentiert und in einer Momentaufnahme als Film festgehalten.

Die DVD zu 25.- kann bestellt werden bei:
Daniel Ehrler, Eisenbahnstrasse 1, 8840 Einsiedeln,
Tel.: 055 / 412 26 24, E-Mail: lienert-ehrlert@bluewin.ch

72. Vergleichswettkampf Lachen-Einsiedeln

Am Samstag, 18. September, fand bei herrlichem Sonnenschein auf der Sportanlage Seefeld in Lachen der Vereinswettkampf statt. Mit zehnmütiger Verspätung eröffnete der Lachner Oberturner den Wettkampf.

Jedoch pünktlich konnte die erste Disziplin gestartet werden. Wie originell sah es aus, als der Starter mit einer Pistole die Läufer auf die Piste schicken wollte! Aber was nützte das, wenn sie nicht funktionierte, darum musste wieder mit Startklötzen gestartet werden! Startprobleme hatte nicht nur Lachen, sondern auch Einsiedeln und vergab daher sehr wichtige Punkte. Roger Ehrler wurde als bester Einsiedler «nur» Dritter. Mit einer Zeit von 11.85 s (von Hand gestoppt???????)!

Kugelstossen ist und blieb auch in diesem Jahr fest in Lachner Hand! Dreifach-Sieg der Lachner Turnkameraden! Roger Ehrler war wieder bester Einsiedler und wurde mit einer Weite von 11.28 m Vierter!

Nicht gerade eine beliebte Disziplin war der 800-Meter-Lauf, der parallel mit dem Weitsprung stattfand! Denn gerade mal das Minimum der Läufer meldete sich «freiwillig»! Gewonnen wurde das Rennen durch einen Lachner, dicht gefolgt von Patrick Ochsner (2.08.03 min) und Andi Grätzer (2.08.53 min)! Auch Jonny Föhn hielt sich tapfer und wurde noch Fünfter!

Beim Weitsprung sprang Roger den ersten Einsiedler Sieg heraus (6.27 m), aber trotzdem ging die Punkteverteilung zugunsten der Lachner! Die nächsten waren Marcel Schönbächler im 5. Rang mit 6.01 m und Marcel Ochsner im 6. Rang mit 5.87 m!

43.34 m warf Roger den Speer und gewann erneut eine Disziplin. Thomas Fuchslin wurde noch Vierter mit einer Weite von 41.85 m!

Beim Hochsprung konnte kein Lachner den dreifachen Sieg von Einsiedeln verhindern! Der Wetterbericht hatte Flugwetter angesagt und wir nützten es aus! 1. Marcel Schönbächler, 2. Patrick Ochsner und 3. Roger Ehrler, alle mit einer guten Höhe von 1.85 m!

Nach Anfangsschwierigkeiten schleuderte Thomas Fuchslin den Diskus doch noch auf 34.55 m und somit fast drei Meter weiter als der erste Lachner! Weiter punkteten Roger mit 31.20 m und der junge Cornel Inglin mit sehr guten 26.64 m!

Punktesammler beim 3000-Meter-Lauf waren: Andi Grätzer mit 10.13.40 min, Christian Schnüriger, nach einem guten Schlusspurt, mit 11.12.51 min! Zur gleichen Zeit fand auch noch der Stabhochsprung statt, mit dem besseren Ende für uns! Roger und Thomas waren eine Klasse für sich und sicherten einen Doppelsieg! Wie schon bei den ersten sieben Disziplinen, die Roger absolvierte, punktete er auch im Schleuderball und gewann mit einer Weite von 50.34 m vor vier Lachner! Erst auf dem 6. und 7. Platz fand man auf der Rangliste die nächsten Einsiedler (Michi Iten und René Oechslin).

Vor der letzten Disziplin, der 4 x 100-Meter-Staffel, war klar, dass wir nicht mehr gewinnen konnten! Trotzdem liessen wir nicht den Kopf hängen und wollten noch einen Sieg zum Abschluss! Die Staffelläufer René Oechslin, Roger Ehrler, Patrick Ochsner und Reto Blattmann, nahmen es zu Herzen und rannten vor den Lachnern zum Sieg!

Nach dem feinen Nachessen und der Rangverkündigung stand definitiv fest, dass wir mit einer sehr jungen und stark kämpfenden Mannschaft, knapp mit 110 zu 104 Punkten zugunsten der Lachner Kollegen verloren hatten! Der beste Punktesammler mit 37 Punkten war der «Teamsenior» Roger Ehrler! Wir hoffen, dass die Glocke nächstes Jahr in Einsiedeln zurückgeholt werden kann!

Patrick Ochsner

Kantonale Korbballmeisterschaft vom 22. Oktober 2004 in Schwyz

Am Bahnhof versammelten sich neun top-motivierte Korbballspieler. Mit zwei Autos fuhren wir Richtung Schwyz. Nachdem wir einen Parkplatz für die Autos gefunden hatten, gingen wir in die Halle und studierten unsere Gegner. Wie jedes Jahr stellten wir fest, dass wir in eine starke Gruppe eingeteilt wurden. Davon liessen wir uns allerdings nicht aus der Ruhe bringen und bereiteten uns auf die bevorstehenden Spiele vor.

In den Matches wurde um jeden Ball gekämpft. Es war jedoch nicht zu übersehen, dass uns die Spielpraxis in dieser Sportart etwas fehlte. Trotzdem gab jeder vollen Einsatz. Nach einiger Anstrengung und etlichen persönlichen Erfolgserlebnissen beendeten wir das Turnier unter den besten Zehn des Kantons.

Anschliessend besuchten wir noch die Festwirtschaft und fuhren dann zurück ins Klosterdorf.

Marcel Schönbächler

Rangliste

Herren

1. Küssnacht 1
2. Arth-Goldau
3. Gersau
4. Pfäffikon
5. Schwyz 2
6. Schwyz 1
7. Küssnacht 2
8. Einsiedeln

Damen

1. Arth 1
2. Küssnacht 1
3. Schwyz 1
4. Arth 2
5. Pfäffikon
6. Schwyz 2
7. Brunnen
8. Küssnacht 2

Jugend

1. Schwyz
2. Küssnacht
3. Pfäffikon

www.stv-einsiedeln.ch

FOTOS, BERICHTE, INFOS, RANGLISTEN – IMMER AKTUELL

Turnfahrt der Aktiven vom 11. September 2004

Gespannt bewege ich mich am Morgen zum Sammelplatz am Bahnhof. Die meisten der Wartenden kann ich noch irgendwie «heimtun». Aber ich fühle mich angenommen in der schon gut wachen Runde. Nun kann die effektive Turnfahrt beginnen: Mit den Autos nach Ziegelbrücke, mit der Bahn nach Schwanden, mit der Post nach Elm, zu Fuss zur Talstation der Panoramabahn nach Niederen. Panoramabahn tönt gut. Eigentlich kenne ich die Bahn, doch im Geheimen hoffe ich, man habe in der Zwischenzeit tatsächlich eine neue erstellt. Nichts dergleichen, nach wie vor die Holzbox mit fünf Plätzen. Aber was tuts: Jeder ist wahrscheinlich froh, noch einige Meter des Aufstiegs in der Kiste zu bewältigen. Als Dank zeigt sich für die erste Gruppe gleich noch die Sonne durch das legendäre Martinsloch in den Tschingelhörnern. Dann ist es aber für den ersten Tag vorbei mit der «Turnfahrt»: Gute Wädli sind gefragt für den ohne Einlaufen gleich steil beginnenden Aufstieg zum Pass dil Segnas auf 2600 Metern. Um die Mittagszeit (12 Uhr) haben es die Turner in guter Verfassung geschafft bei idealem Wetter (kühl, aber trocken). Irgendwie sind trotzdem die meisten froh, dass es nun talwärts geht in allgemeiner Richtung Flims, in einer geröllreichen Gegend über weite Böden mit viel Vieh und Wasser. Dass Philipp Fuchs, unser Tourenleiter, gut geplant und rekonosziert hat, zeigt sich bei den Ankünften in den angeschriebenen Häusern Camona da Segnas (Mittagspause) und Berghaus Foppa (Glacé- und Kaffeepause). Die Möglichkeiten werden auch rege benutzt. Fidaz, wo ist das, es ist der Ort unseres Nachtlagers. Thuri – mit der Karte in der Hand – peilt es auf dem Höhenweg genau an. Fidaz war wahr-



Da konnten noch alle lachen ...



Steiler Abstieg vom Pass dil Segnas, nichts für Wädenswiler Bergschuhe !?

scheinlich eine Walser-Siedlung an einem Südhang oberhalb von Flims. Doch vom alten Fidaz ist nicht so viel zu sehen. Heute wird das Dörfchen dominiert von Ferienhäusern der eher gehobenen Bauweise. Dass Fidaz aber Geschichte hat, ergibt sich aus unserer Schlafstätte: Vermutlich ein altes Patrizierhaus, umgerüstet mit

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. Züger und Kälin
Telefon 055 412 24 75

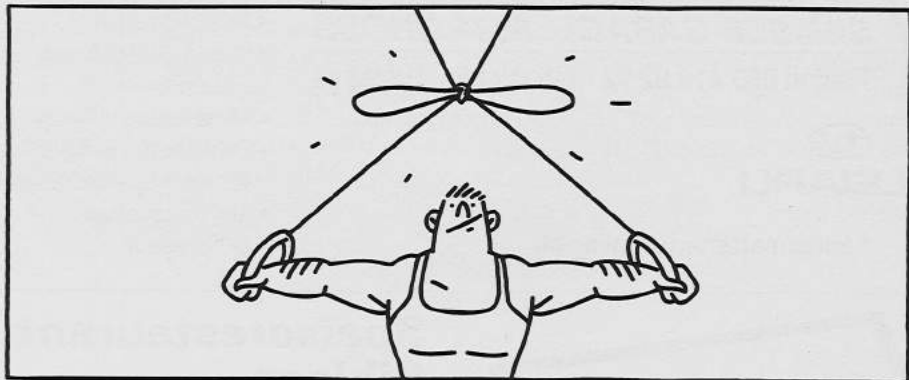
BINGISSER
MALER EINSIEDELN

coiffure romy
Volumen- und Haarverlängerung/Hairdreams
Hauser Rosmarie
Sagenplatz 12
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 35 73

Seit 1970
efola GmbH
Parkett Teppiche • Bodenbeläge

Mythenstrasse 28 • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 39 25 • Nat. 079 276 30 87

Im Schwung zur doppelten Rolle?



Wir machen den Weg frei

Ganz egal, ob Kranzturner oder Turnerkränzli, ob im Privaten oder im Geschäft: Mit einem Partner, der Sie auf Ihrem Weg unterstützt, meistern Sie jede Situation.

RAIFFEISEN



*Ihr Partner
für Baustoffe*

Telefon 055 412 66 50
Telefax 055 412 73 83
info@baustoffe-einsiedeln.ch



BAUSTOFFE EINSIEDELN AG
Schnabelsbergstrasse 10 CH-8840 Einsiedeln

CONFIDENTIA

TREUHAND-ZENTRUM

**Überlassen Sie
nichts
dem Zufall!**

**TREUHAND
STEUERN
IMMOBILIEN**

CONFIDENTIA
Treuhand-Zentrum AG
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 75 75
www.confidentia.ch

ANDERMATT AG
SIHLEE-GARAGE, 8841 GROSS

Telefon 055 418 92 92 · Telefax 055 418 92 93



SUBARU

t.ander matt@swissonline.ch

- Autospenglerei
- Autospritzwerk
- Fahrzeug-Elektrik und -Elektronik
- Klima-Anlagen-Service
- Elektronische Lenkgeometrie Vermessung und Einstellung
- Autowaschanlage
- BP-Tankstelle

BIRCHLER

BIRCHLER HOLZBAU AG

- Zimmerarbeiten
- Schreinerei
- Bedachungen
- Treppenbau
- Isolationen
- isofloc-Lizenzbetrieb
- Fassaden in Holz und Eternit

Zürichstrasse 20a · 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 27 65 · Telefax 055 412 78 66
E-Mail: birchlerholzbau@sihlnet.ch

**Speiserestaurant
Sihlsee
Einsiedeln**

Turner und Turnerfreunde
treffen sich gerne im
heimeligen «Sihlsee»

Mit kameradschaftlicher Empfehlung
Familie R. Hausherr

Massenlagern. Geschichtlich wohl interessant, aber auch die Böden haben wohl seit langem kein Wasser gesehen. Umso schneller gehts nach der nötigsten Toilette zum Nachessen nach Flims (ca. 40 min.) ins Hotel Vorab. Hier ist alles bestens. Dann trennen sich die verschiedenen Interessen. Der Morgenappell ergibt die Anwesenheit aller Turner. Die Stimmung ist, trotz Wetterumschlags (es regnet) schon wieder, gut. Mit Candy kann es ja nicht schlecht gehen. Nun kann das Programm weitergehen: Abmarsch nach Flims, mit dem Postauto nach Chur, Morgenessen (ebenfalls bestens organisiert), Weiterreise per Bahn nach Mols am Walensee und mit dem Schiff bei schon ordentlichem Wetter nach Quinten. In Quinten fühlt man sich schon eher wie im Tessin mit den südlichen Pflanzen, den Pergolas und natürlich mit den Rebstöcken, beladen mit Trauben im besten Stadium. Doch der Drang zum Marschieren zieht die Gruppe in allgemeiner Richtung Weesen in abwechslungsreichem Auf und Ab vorwärts. Unterbrochen wird der Eilmarsch bei einem



Auch der Walensee wurde von uns nicht verschont.

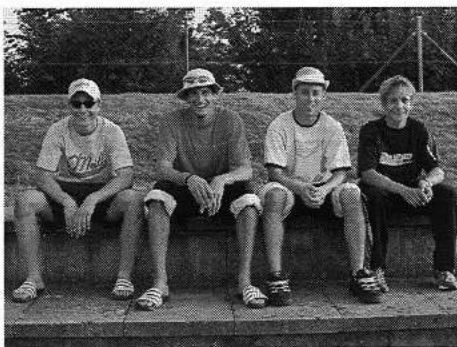
Halt im Rest. Höfli oder im sauber geputzten Kuhstall. Stärkung und Durstlöschen ist angesagt, um dann wieder im flotten Tempo Weesen anzupeilen. Doch die Autos stehen ja in Ziegelbrücke. Also los: Der Linth entlang auf sehr gutem Weg in einer guten halben Stunde zum Ziel. Der Segen von oben muss zwar noch sein, doch dies kann dem guten Eindruck über beide Tage hinweg keinen Abbruch tun. Und mein Fazit über die Turnfahrt 2004: Gute Leistung, zufriedene und sehr anständige junge und mittelalterliche Turner. Dazu vielen, vielen Dank an den Organisator Philipp Fuchs. Es war auch für mich ein tolles Erlebnis.

Franz Grätzer

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch

Kantonale Einkampfmeisterschaften in Jona

Die einen schliefen friedlich, andere waren am Arbeiten, wieder andere reisten mit ihren Turner-Kameraden durch die Schweiz ... Und wir? Wir versammelten uns um 9.00 Uhr früh am Bahnhof. Wir fünf hatten alle dasselbe Ziel, nämlich Jona. Dort fanden am 11. und 12. September die Kantonalen Mehrkampfmeisterschaften statt.



Die Mehrkämpfertruppe vom 11./12. September:
(Von links) Reto Blattmann, Patrick Ochsner,
Christian Föhn und Andi Grätzer

Die vier Athleten, Patrick Ochsner (Co-Pilot), Christian Föhn (Lovemobil Chauffeur), Andi Grätzer (Tanzspezialist) und Reto Blattmann (Hammermann's bester Freund) waren voller Tatendrang. Auch ihr Coach Thomas Füchslin (der wegen Verletzung nicht antreten konnte!) war bereit für das Abenteuer Zehnkampf. Die Fahrt verlief ruhig und das Wetter machte den Eindruck, dass es halten würde.

Als wir dann in Jona ankamen, gab es für Thomas, Andi und Reto bereits die erste Disziplin, die hiess: Bewältige eine Hürde aus Maschendraht, die ca.

1.80 m hoch ist, und führe dein Gepäck unbeschädigt über dieses Objekt (oder nehme einfach den richtigen Weg! – was sie aber nicht taten).

Nach diesem kleinen Adventure Trip suchten wir uns dann ein gemütliches Plätzchen. Unser eigentlicher Teambus mit Christian und Patrick traf etwas später ein. Nach Einlaufen und Stretching ging es langsam los mit dem «Plausch».

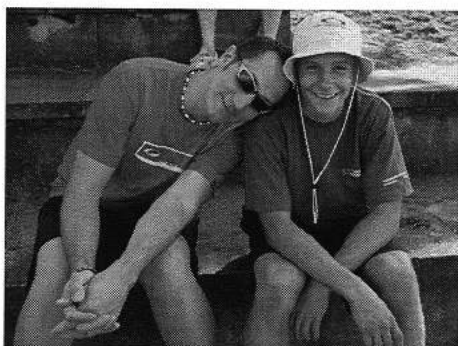
Zur Vorspeise gab es standardgemäss den 100-Meter-Lauf. Patrick, der «alte Hase» im Geschäft, kannte seine Konkurrenten schon von vergangenen Wettkämpfen. Christian, Andi und Reto dagegen mussten ihre Gegner zuerst mal «unter die Lupe nehmen». Andi und Reto fragten sich, was für Aufputzmittel da im Spiel sind!?

Riesige Apparate im Jahrgang 1988!! Da war klar, die haben die Suppe immer ausgegessen! Doch wie sie sind, liessen sich die Einsiedler nicht einschüchtern und waren zum Fight bereit.

Dann hiess es: Auf eure Plätze ... fertig? ... peng!

Mit dem 100-Meter-Lauf erwischten alle einen mehr oder weniger guten Start in den Wettkampf. Und die einen fielen wortwörtlich ins Ziel und holten sich dabei Schürfwunden, die auch am nächsten Tag noch schmerzten.

Danach trennten sich die Wege der Einsiedler Mehrkämpfer. Die weiteren Disziplinen für Patrick und Christian waren: Weitsprung, Kugelstossen und Hochsprung. Für Andi und Reto ging es mit Diskus, Stabhochsprung und Speer weiter. Zum Dessert des ersten Tages gab es für alle standardgemäss den 400-Meter-Lauf! Andi und Reto hatten keine Ahnung was für ein Tempo sie angehen sollten. Thomas und Patrick gaben ihnen den Rat: «Voll Gas, wie dä Hunderter».



Sichtlich «erschöpft» von seiner Arbeitswoche im Welschland schaute Oberturner Michi Iten trotzdem in Jona vorbei!

gefliegen kamen. Und so neigte sich der erste Tag dem Ende zu, und wir machten uns auf den Heimweg.

Am nächsten Morgen hiess es dann wieder: Raus aus den Federn. Auch wenn es uns das Wetter gar nicht schmackhaft machte!

Einmal auf den Beinen, war alles tip top und man merkte, wo man am Vorabend nicht gründlich gedehnt hatte. Wie auch immer, der Wettkampf ging trotz Regenfall in die zweite Runde.

Als erstes stand der 110-Meter-Hürden-Lauf an. Andi zeigte ein starkes Rennen und verlor nur zwei Sekunden auf den amtierenden Schweizermeister, und dass obwohl

Andi und Reto noch nie die volle Distanz gelaufen sind.

Und wieder trennten sich die Wege. Christian und Patrick durften bei Regen zum Stabhochsprung, Diskus und Speer antreten. Andi und Reto nahmen den Weitsprung, Kugelstossen und Hochsprung in Angriff. Was das Publikum aber in Jona zu suchen hatte, das fragte sich die Gruppe von Andi und Reto. Direkt gegenüber der Weitsprung-Anlage befand sich die Tribüne. Restlos gefüllt, kein Platz mehr frei.

Aber es würde keinem Einzigen in den Sinn kommen, die Mehrkämpfer anzufeuern. So mussten sie dies selber in die Hand nehmen. Andi's und Reto's Gruppe klatschte und feuerte jeden einzelnen Athleten an und hatte dabei ein riesigen Plausch. Und plötzlich war es soweit. Wir hatten neun Disziplinen hinter uns gebracht und nun

Ja wie gesagt... so probiert. Die ersten 200 Meter mit einem Affenzahn, bis dann der Hammermann an der Tür klopfte und «Blei in die Beine» pumpte wie ein Irrer. Mit Grimassen im Gesicht retteten sich einige Athleten über die Ziellinie, was weniger schöne Photos gab! Im Ziel angekommen, hiess es nur noch liegen und die Augen wieder gerade ausrichten, was ziemlich schwer fiel in diesem Zustand.

Auch der brasilianische Panzer («hüb-sche» Dame aus Südamerika) liess sich dieses Spektakel nicht entgehen und staunte, als die Athleten ins Ziel



Reto Blattmann könnte die ganze Welt umarmen!?!

folgte die Zehnte. Der königliche Abschluss eines jeden Zehnkampfes: Der 1500-Meter-Lauf. Hier konnten die Athleten ihr Können nochmals unter Beweis stellen. Und im grossen und ganzen kann man aus Einsiedler Sicht zufrieden sein. Nach der letzten Preisverleihung, hiess es: Ab in unseren Teambus (auch Lovemobil genannt) Richtung Einsiedeln. Und so ging ein schönes und anstrengendes Wochenende zu Ende.

Reto Blattmann

Resultate der Einsiedler

Teilnehmer	Patrick Ochsner	Christian Föhn
Disziplin	Männer 10-Kampf	Junioren 10-Kampf
Rang	13.	6.
Punkte	5'228	3'737
100-Meter-Lauf	11.95 s	12.69 s
Weitsprung	6.07 m	5.20 m
Kugelstossen	9.44 m (7.5 kg)	7.34 m (6.5 kg)
Hochsprung	1.86 m	1.50 m
400-Meter-Lauf	52.78 s	58.45 s
110-Meter-Hürden	16.54 s	20.70 s
Diskuswerfen	21.52 m (2 kg)	21.20 m (1.75 kg)
Stabhochsprung	2.20 m	2.20 m
Speerwurf	33.98 m (800 g)	31.62 m (800 g)
1500-Meter-Lauf	4.47.55 min	5.07.11 min

Teilnehmer	Reto Blattmann	Andi Grätzer
Disziplin	Männliche Jugend A 10-Kampf	
Rang	13.	17.
Punkte	4'468	4'151
100-Meter-Lauf	12.30 s	13.24 s
Weitsprung	5.52 m	5.31 m
Kugelstossen	11.11 m (5 kg)	8.27 m (5 kg)
Hochsprung	1.65 m	1.55 m
400-Meter-Lauf	57.05 s	58.93 s
110-Meter-Hürden	18.83 s	17.79 s
Diskuswerfen	24.97 m (1.5 kg)	16.70 m (1.5 kg)
Stabhochsprung	2.40 m	2.60 m
Speerwurf	37.15 m (700 g)	33.80 m (700 g)
1500-Meter-Lauf	5.34.24 min	4.44.88 min

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/aktive

Stockholzete 2004

Wie jedes Jahr besammelten sich um 09.00 Uhr die gutgelaunten Turner beim Restaurant Alpenrösli. Leider spielte das Wetter nicht so mit, es war ein trüber Herbsttag. Nachdem sich alle auf die Autos verteilt hatten, ging es auch schon zum Stock. Wie immer wurden beim obligaten Kaffee die 27 Turner in die Gruppen der Holzfäller und Holzschyter eingeteilt. Beim Holzschyten wurden zuerst die grossen Holzklötze mit der Motorsäge zerkleinert, so dass sich jetzt die Turner mit den Beilen bereit machen konnten. Diese zerschlugen die Äste zu so kleinen Stücken, dass die «Schytlibyger» sie im Gaden einräumen konnten. Die Gruppe der Holzfäller machte sich auf den Weg, denjenigen Baum zu suchen, der trockenes Holz für nächstes Jahr zum Verschyten liefern konnte. Leider meinte es Petrus nicht gut mit den Holzern, denn nach kurzer Zeit fing es an zu schneien. Zum Glück hörte es nach etwa einer halben Stunde auf.

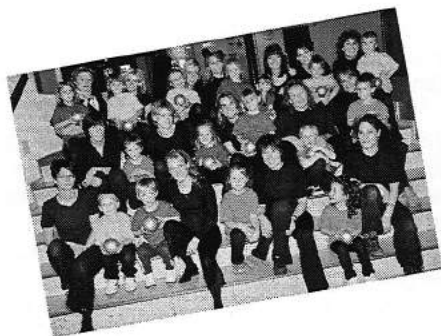
In der Stockküche wurde wie alle Jahre zum Zmittag eine schmackhafte Gemüsesuppe, Gumelsalat und Schüblig zubereitet. Um 12.00 Uhr wurde dann gegessen. Die Turner hatten vielleicht ein bisschen zu viel Einsatz gehabt oder hatten einen zu grossen Hunger, denn man musste extra nochmals neue Schüblig kaufen gehen.

Als dann alle satt waren, ging es nochmals gestärkt an die Arbeit. Der umgefällte Baum wurde in Stücke gesägt und zur Stockhütte gebracht. Dort wurde er mit der Spaltmaschine zerkleinert. Als dann die ganzen Bäume gespaltet und versorgt waren, gingen wir nochmals in die Hütte und liessen den Tag mit einem Kaffee ausklingen. Vielen Dank für die gute Bewirtung an Josy und Wisel Schnyder und die ganze Hüttencrew.

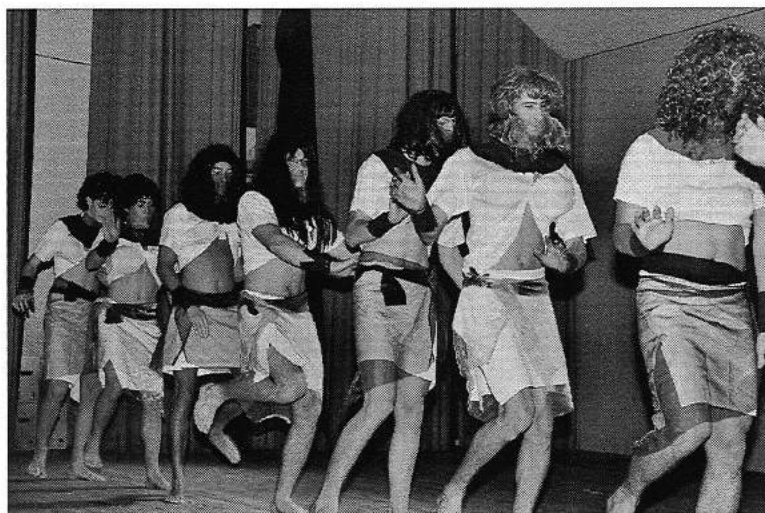
Alex Schnüriger

Tätigkeitsprogramm Aktive

Samstag, 8. Januar	Plausch-Eishockeymatch in Zug
Dienstag, 11. Januar	Turnstundenbeginn
Samstag, 15. Januar	131. Generalversammlung im Rest. Sihlsee
Samstag, 5. Februar	Bühnen vermännern für Brotauswerfen
Dienstag, 8. Februar	Brotauswerfen
Samstag, 19. Februar	Vereinskitag
Sonntag, 13. März	Stockderby
Samstag, 19. März	63. Quer durch Zug
Sonntag, 20. März	Familienskirennen Hoch-Ybrig
Freitag, 8. April	14. KSTV Unihockey-Meisterschaft



IMPRESSIONEN VOM





TURNERCHRÄNZLI



Unser Portrait

Name:	Stefan Kälin	
Geburtsdatum:	20. März 1982	
Adresse:	Kornhausstrasse 85 8840 Einsiedeln	
Zivilstand:	ledig, aber i feschtä Händ	
Beruf:	Student (HSR Rapperswil, Elektrotechnik). Ich weiss, das isch kei Bruäf, aber däfür wüsseder jetzt was ich machä.	
Sternzeichen:	Fisch (Blubb)	
Grösse:	öpä 1.70 m plus minus 5 cm	
Gewicht:	Immer öpä glich. So 65 kg. Mängisch au 64kg oder 66kg. Im Winter eher 66kg, däfür im Summer chli weniger.	
Schuhnummer:	41 1/2 bim Hockä, 42 bim Stou.	
Lieblingessen:	Fascht alles wo nüd grünen isch. Bi ja kei Chuä.	
Lieblingsgetränk:	Maisgold, aber chalt.	
Lieblingsmusik:	Guggämusig, aber ich losä au anders.	
Lieblingfilm:	Herr der Ringe	
Sportliches Vorbild:	Superman?	
Hobbies:	Turnverein, Guggämusig, zwüschet durä mal i Usgang	
Sportliche Erfolge:	Fascht kei. Bi nüd würkli ä Leischtigsträger, aber überall ä chli däbii und für vill Sachä z'ha	
Tätigkeit im Turnverein:	kleines UHK, Jugi-Hilfsleiter	

Tätigkeitsprogramm Jugendriege

Samstag, 8. Januar	Kids Cup in Jona
Dienstag, 11. Januar	Turnstundenbeginn
Samstag, 19. Februar	Vereinsskitag
Samstag, 19. März	63. Quer durch Zug

Turnfahrt 2004 in die Region Neuchâtel

1.Tag

Am 11. September haben wir uns um 7.45 Uhr am Bahnhof Einsiedeln besammelt, um unsere Turnfahrt Richtung Marin anzutreten. Nach einem kurzen Fussmarsch mit in den Boden drückendem Gepäck erreichten wir unsere Unterkunft. Da die Zimmer noch nicht gereinigt waren, mussten alle ca. 30 Frauen sich in einem Aufenthaltsraum bereit machen für die kommende Inlinetour nach Neuchâtel!

Nach riesigem CHAOS konnte dann die Erlebnisfahrt beginnen, währenddessen diejenigen, die nicht skaten wollten, ins Papillorama gingen. Aber es begann alles nicht ganz harmlos: Gleich am Anfang wurden all unsere Kräfte in Anspruch genommen, um den ersten steilen Aufstieg zu bezwingen. Während der Erholungsphase erlebten einige einen Schock: Ein kleiner «Bodäsurri» (alias Hund) kam beinahe unter die Rollerräder. Doch zum Glück sind wir gute Turnerinnen und sind sehr reaktionsfähig! Kurze Zeit später wurde auch noch der Mut getestet. Einige verliess aber der Mut beim Anblick der steilen Abfahrt und sie liefen deshalb hinunter. Andere bewältigten diese Aufgabe mit Bravour. Und eine dritte Gruppe erreichte das Ziel ohne Verletzungen trotz waghalsigen Manövern. Bei warmem Wetter trafen wir uns später in Neuchâtel zum Mittagessen nach einer wunderschönen Inlinestrecke entlang des Sees. Nachdem wir den Hunger gestillt und die Füsse gelüftet hatten, ging es weiter Richtung Auvèrnièr. Dort standen uns zwei Möglichkeiten offen, entweder mit dem Schiff zurück nach Neuchâtel oder den gleichen Weg zurück mit den Skates. Die Ausgelaugten fuhren dann mit dem Bus zurück nach Marin und die Unermüdeten skateten am See entlang zurück. Die wunden Füsse konnten dann endlich im kühlen Nass erfrischt werden. Wegen plötzlichem Regenfall stürmten aber alle in ihre Zimmer. Glücklicherweise hatten wir (die Jugendlichen) ein 8-er Zimmer, das sich direkt neben der Dusche befand. Dadurch konnten wir die Duschen noch sauber und ohne Überschwemmung benutzen. Frisch herausgeputzt ging es nun zum Abendessen. Wir sassen den ganzen Abend dort. Doch das war nicht weiter tragisch, denn die zwei Hochzeitsgesellschaften brachten uns Gesprächsstoff, Unterhaltung und interessante Blickfänge. Manche wollten der Hitze entfliehen und den schönen Abend noch auf der Terrasse verbringen. Doch leider missgönnte uns die Chefin den ruhigen Abend und löschte das Licht. Nach und nach verzogen sich alle in ihr Gemach.

2.Tag

Am Sonntag gab es um 9 Uhr das Morgenessen. Wegen starken Regenfalls war die grosse Frage, ob wir ins Papillorama gehen oder die Wanderung wagen sollten. Zum Glück waren wir gute Wetterfrösche und gingen auf die Wanderung. Denn schon bald hellte es auf und die Sonne lächelte uns zu. Die Wanderung ging von Hauterive mit der Standseilbahn hinauf nach Chaumont. Von dort auf dem Jura-Höhenweg hinunter bis Enges und Cressier. Da dieser Weg zum Teil etwas steil und rutschig war, reichte nicht jedes Schuhprofil aus. In Cressier angekommen gab es beinahe ein Wettrennen zum kleinen Bahnhof, denn viele mussten dringst auf die Toilette. Doch Schock! Nirgends ein WC zu finden. So mussten die Sitzungen nach Neuchâtel verschoben werden. Weil die Verpflegung aus dem Rucksack nicht bei allen ausreichte, fanden in Neuchâtel viele den Weg zu McDonalds. So konnten alle gestärkt die lange Heimreise antreten. Von Biberbrugg nach Einsiedeln wurde natürlich auch noch das traditionelle Dankeslied gesungen mit lauter Stimme angeführt von Helen. Und damit war schon wieder eine erlebnisreiche Turnfahrt vorbei. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr...

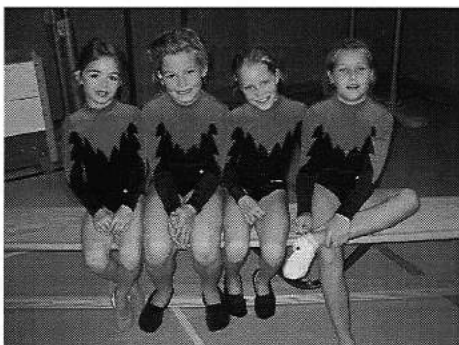
Yvette Stebler, Olivia Grätzer

Pech für Angelika Blöchliger

11. Gerätecup in Siebnen

Der von der Siebner Geräteriege durchgeführte 11. Schwyzer Gerätecup war ein Erfolg. 194 Turnerinnen und 38 Turner haben den Wettkampf erfolgreich absolviert. Dabei wurden erstmals Kantonalmeistertitel vergeben, womit der Wettkampf sicherlich noch aufgewertet wurde.

Da er mitten in den Ferien stattfand, bestritten nur zehn Turnerinnen diesen Gerätecup. Schon früh mussten die ersten zwei Turnerinnen ihr Können an den vier Geräten zeigen. Leider reichte es Daniela Zürcher und Sabrina Reding für keine Auszeichnung. In der Kategorie 1 zeigten drei Mädchen ihre Übungen dem Kampfgericht vor. Karin Steinauer erzielte den sehr guten 14. Rang. Damit durfte sie sich als einzige Einsiedlerin eine Auszeichnung um den Hals hängen. Celine Küttel und Sabrina Phyl erreichten die Plätze 36 und 44 von 52 startenden Mädchen.



In der Kategorie 2 startete nur eine Einsiedlerin. Larissa Blöchliger verpasst nur knapp die Auszeichnung. Sie absolvierte ihren Wettkampf mit dem guten 24. Rang. Im späten Nachmittag führten noch drei junge Frauen ihre einstudierten Übungen vor. Chantal Fuchsli hatte leider kleine Patzer am Sprung und in der Schaukelringübung. Deswegen verpasst sie um drei Zehntel die Auszeichnung. Ihrer Schwester Angela Fuchsli, die eine Kategorie höher startete, ging es nicht anders. Sie erreicht am Schluss den 24. Rang.

Unser Pechvogel des Tages war eindeutig Angelika Blöchliger. Am Anfang lief es für sie sehr gut. Die Note am Boden von 9.40 und den Schaukelringe von 9.20 liessen sie auf einen Podestplatz hoffen. Ihren Sprung bewerteten die Wertungsrichterinnen mit 8.80. Auch jetzt lag sie noch auf Medaillen-Kurs. Das letzte Gerät war das Reck. Sie musste an diesem Gerät einen Sturz verbuchen, da die Stange nicht richtig arretiert worden war. Die Schlussnote am Reck betrug dann durch diesem Sturz nur noch 8.4. Somit erreichte sie den undankbaren 4. Rang.

Tamara Litschi

Tätigkeitsprogramm Mädchenriege

Montag, 10. Januar	Turnstundenbeginn
Montag, 17. Februar	Schlitteln in Einsiedeln (Verschiebedatum 24.02.2005)
Samstag, 19. Februar	Vereinsskitag in Einsiedeln
Samstag, 19. März	Quer durch Zug in Zug

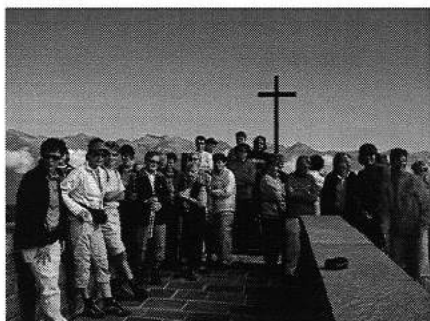
Unser Portrait

Stammverein:	DTV Einsiedeln
Name:	Kälin
Vorname:	Sandra
Geburtsdatum:	23. März 1987
Adresse:	Gimmermeh 20 8840 Einsiedeln
Zivilstand:	ledig
Beruf:	Schülerin Kanti Pfäffikon
Sternzeichen:	Widder
Grösse:	ca. 1.73m
Gewicht:	akzeptabel würdi säge...
Schuhnummer:	39
Liebingsessen:	Spätzli, Blauchabis und Bratwurst mit Zwiebelsauce
Liebingsgetränk:	keis speziell
Liebingsmusik:	ziemli viel, aber kei Ländler
Liebingsfilm:	«The day after Tomorrow»
Sportliches Vorbild:	hani eigentli ä keis
Hobbies:	Turnverein, Snowboarden, Sport, Usgang & Kollegä
Sportliche Erfolge:	nüt erwähnenswerts
Tätigkeit im DTV:	Leichtathletik-Jugi Leiterin
Lebensmotto:	«Enjoy your life and (just) have fun»

**Tätigkeitsprogramm Damenturnverein**

Freitag, 7. Januar	55. Generalversammlung
Donnerstag, 13. Januar	Turnstundenbeginn
Samstag, 19. Februar	Vereinsskitag
Donnerstag, 24. Februar	Schlitteln mit Fondueplausch
27. Februar - 6. März	Sportferien!!
Donnerstag, 17. März	Nachtskifahren auf dem Schnabelsberg
Sonntag, 20. März	Familienskirennen Hoch-Ybrig
Hoher Donnerstag, 24. März	Lotto

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/damen



Gruppenbild vor Botta-Kirche Santa Maria degli Angeli



Gipfel-Fernsicht auf dem Monte Tamaro



Fussbad und Stretching nach überstandenen Strapazen!

Turnfahrt Frauenturnverein

Das Postauto steht früh am Bahnhof, der Chleri Ernst am Steuer,
er lädt die Rucksäcke ein, es ist im nicht ganz geheuer

Die Frage war, wer bringt wieviel in welcher Grösse Rucksack unter?
Was soll's, schlussendlich trägt ja jeder seinen Plunder selber rauf und runter.

Die Fahrt geht los, der Chleri braust in den südlichen Teil der Schweiz,
das hatte natürlich für fast 50 Frauen seinen Reiz.

Trotz früher Morgenstund
haben nicht nur unsere Frauen «Gold im Mund»!

Ernst kann unterwegs jeden Berg kommentieren,
so lässt man sich gerne chauffieren.

Auf dem Gotthard oben reisst er den ersten Stopp,
für den Kafi- und Br...halt oder für einen Einkauf im dortigen Shop.

Monte Tamaro, Ticino heisst die Endstation,
die Sonne scheint uns ins Gesicht – es ist eine Sensation.

DIMO

von ZEHNDER



„Der jüngste Schweizer Klassiker“

**Wir wünschen Künstlern und Publikum
viel Spass und Spannung.**

Möbelfabrik Zehnder AG 8840 Einsiedeln
www.zehndermoebel.ch Tel. 055/418 31 11



RÜCKEN-GYMNASTIK MIT SWISSFLEX.



Schlafen in einem SWISSFLEX-Bett ist die beste Entspannungübung für Ihren Rücken. Denn mit der bis zum Rand flexiblen Unterfederung und der Matratze aus reinem Latex liegen Sie in jeder Position richtig.

Ab jetzt auch in einer neuen Preisklasse: dank dem Modell Compact by SWISSFLEX. Kommen Sie zum Probeliegen.

SWISSFLEX
—
—
—

Limacher

Innendekoration

Laden: Schmiedenstrasse 13

Atelier: Schmiedenstrasse 17

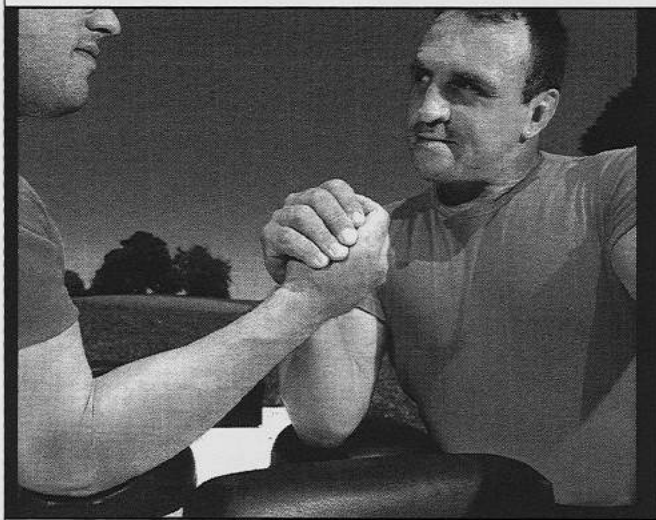
8840 Einsiedeln

Tel. 055 412 21 54

Tel. 055 412 32 51

Fax 055 412 74 45

Für Ihre Anliegen machen wir uns stark.



Sie haben Ideen. Sie haben Pläne. Sie haben Ziele. Private wie berufliche. Sprechen Sie mit uns darüber. Als führende Bank im Kanton Schwyz bieten wir Ihnen nicht nur eine grosse Auswahl an innovativen Produkten und Dienstleistungen. Wir setzen auch alles daran, die optimale Lösung für Sie zu erarbeiten. Ihre Schwyzer Kantonalbank.

Rat und Tat.

www.szkb.ch



**Schwyzer
Kantonalbank**

Das Bähnli befördert die fast 50 Frauen zur Alpe Foppa hinauf,
eine herrliche Rundschau tut sich für uns auf.

Die berühmte Kirche von Botta bezaubert uns sehr,
die Bewunderung für Kunst fällt da niemandem mehr schwer.

Voll Elan marschieren wir los, zur Höhenwanderung im Süden
was schlussendlich aber nichts war für die ganz Müden!

Mehr als 1000 Höhenmeter waren zu überwinden,
man sah den Elan und die Ausdauer sichtlich schwinden.

Rauf und wieder runter und nochmal das gleiche,
das war echt nichts für «Weiche»

Die Knie meldeten sich und die Rücken schmerzten,
auch wenn sich die Betroffenen alle Tipps beherzten.

Hallux, Schwindel und andere Leiden
liessen die Meinung bezüglich «Höhenwanderung» etwas scheiden!

Den Monte di Lema erreichten wir nach sechs Stunden tüchtigem Marschieren,
da freuten sich alle aufs Einquartieren.

Das Bettenlager ist sofort aufgeteilt,
die Frauen im Nu wieder erfrischt und gestylt.

Der Hunger liess bezüglich dem Essen keine Klagen aufkommen,
nach den heutigen Strapazen hätte man alles genommen!

Der Abend klingt gemütlich aus,
am Morgen müssen alle ja früh wieder raus.

Da und dort hört man noch leises Murmeln und Lachen,
was erzählen sich die Frauen wohl noch für Sachen?

Am Morgen zu herrgottsfrüher Stund,
läufst in den Duschen und Kammern schon wieder rund.

Das Z'morge zieht sich etwas in die Länge
Kafi für 50 Frauen ist für die beste Maschine eine Menge...

Die Talwanderung via Italien packen alle an als wäre nichts gewesen,
die Füsse und Rücken scheinen wieder genesen!

Durch herrliche Wälder wanderten wir nach Miglieglia hinunter,
auch nach diesen vier Stunden waren alle noch munter!!

Im Tessin angelangt erwartet uns der Chleri inmitten dem Sonntagsmarkt,
Ernst hat zum Glück sein Postauto richtig geparkt!

Die Rucksäcke ab und weg mit den Schuhen,
die Füsse in improvisierten Fussbädern ausruhen.

Das ist Erholung pur,
besser als jede Kneipp-Kur!

Das Restaurant am Platz erwartet uns Frauen,
unterdessen konnten wir alle einen rechten Hunger aufbauen.

Ein wirklich super Risotto und ein guter Schluck Wein,
was könnte schöner und besser noch sein?

Gutgelaunt, doch etwas müde sitzen alle im Bus,
die Heimreise bildet von jeder Turnfahrt den Schluss.

Ein Halt im Heidiland kommt allen gelegen,
so konnte sich jeder was er will auf seinen Teller legen.

Heil zuhause angekommen geschieht das übliche Phänomen
«Tschüss» und keine war mehr gesehn!

Innert zwei Minuten löst sich die Menge auf,
der Alltag nimmt wieder seinen Lauf!

Trotz jeder Diskussion,
die Turnfahrt im Tessin war eine Sensation!

Hedy hat uns in Sachen Aussicht nicht zuviel versprochen,
gefallen hat's allen – trotz Gebrechen und «alten Knochen»!!

Hedy und OK – es war wunderbar,
es kommen alle wieder – nächstes Jahr!!!

Vielen Dank an Hedy, Claire und Margrit für's Rekognoszieren
und an Ursi fürs Organisieren!

Dagi Schädler

Tätigkeitsprogramm Frauenturnverein

Montag, 10 Januar	Turnbeginn 2005
Mittwoch, 2. Februar	Auftritt Altersnachmittag Fasnacht
Samstag, 12. Februar	20. ordentliche GV Hotel St. Georg
Samstag, 19. Februar	Jubiläums-Skirennen STV Einsiedeln
Sonntag, 27. Februar	Lotto
März	Seniorinnen-Kurs
	Skitag FTV
	Frühjahres-Kreiskurs

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/frauen

ZMTV-Herbstkurs mit DV in Erstfeld

Am 23. Oktober trafen sich die Leiter von 36 Männerturnvereinen der Kantone Zug, Uri und Schwyz in Erstfeld zum Herbstkurs der ZMTV (Zentralschweizerische Männerturnvereinigung). Sie wurden vom TK-Leiter und seinen Helfern in den Disziplinen Aqua-Fit, Nordic Walking und Fitness mit dem Langbank ausgebildet. Damit erhielten die Leiter wertvolle Impulse für die Gestaltung der Turnstunden. Das feine Mittagessen mundete allen Teilnehmern bestens.

Die von 63 Personen besuchte 53. Delegiertenversammlung des ZMTV wurde erstmals vom neuen Präsidenten Josef Föhn, Seewen, speditiv geleitet. Erfreulich war die Zuwahl von Pirmin Kistler, MTV Reichenburg als neues Mitglied des TK's der ZMTV. Weiterhin vakant bleibt der Posten des TK-Leiters Senioren. Der Frühjahreskurs Männer/Frauen 2005 findet am 2. April in Menzingen statt. Die Männerriege Menzingen wird auch den nächstjährigen ZMTV-Turntag am Samstag, 4. Juni, in der neuen Dreifachturnhalle durchführen. Es findet ein Paarwettkampf für Männer und Frauen mit sechs zum Teil neuen Disziplinen statt. Das Motto ist «Fit and fun», die Wettkämpfe sind einfach und können von TurnerInnen aller Altersstufen bestritten werden.

Der Herbstkurs 2005 mit der nächsten DV des ZMTV findet am 22. Oktober 2005 in Reichenburg statt. Der ZMTV-Turntag 2006 wurde im Rahmen des Kantonalen Turnfestes am 24. Juni 2006 an die Männerriege von Pfäffikon und Schindellegi vergeben. Dort werden wir die gleichen Disziplinen turnen wie am Eidgössischen Turnfest 2007 in Frauenfeld.

Der ZMTV erfährt einen Aufschwung, da in den nächsten Jahren wieder Turntage stattfinden werden und sich dafür Organisatoren und Leiter zur Verfügung stellen.

**Turnerinnen und Turner
berücksichtigen
unsere Inserenten!**

Faustball-Feldmeisterschaft, 2. Liga Einsiedeln muss die erste Runde auslassen!

Am 13. November begann in Kriens die Hallenmeisterschaft 04/05. Einsiedeln konnte für die erste Runde nur gerade zwei Mann organisieren, die anderen Spieler waren entweder am Turnerchränzli engagiert oder anderweitig unabhkömmlich. So wurden die ersten drei Spiele Einsiedelns als Forfait-Niederlage gewertet. Trotz dieser schweren Hypothek hofft die Mannschaft von Einsiedeln, in den noch folgenden drei Runden die hintersten Plätze in der Rangliste noch abgeben zu können.

Urs Langhart

Rangliste 2. Liga, nach dem 1. Spieltag

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	STV Weggis	3	5	5:1	35
2.	TSV 2001 Rotkreuz	3	5	5:1	2
3.	STV Kriens	2	4	4:0	36
4.	STV Root	3	3	3:3	3
5.	STV Reiden	3	2	2:4	-6
6.	FBR Wollerau 1	3	1	1:5	-35
7.	STV Einsiedeln	3	0	0:6	-60

Tätigkeitsprogramm des Männerturnvereins

- Mittwoch, 5. Januar 55. Generalversammlung im Hotel Drei Könige
19.00 Uhr Beginn Nachtessen
20.30 Uhr Beginn Generalversammlung
Der Vorstand bittet um pünktliches Erscheinen,
damit wir den Zeitplan einhalten können.
- Mittwoch, 12. Januar 19.00 Uhr Training der Faustballer
20.00 Uhr pünktlicher Beginn der ersten Turn-
stunde im neuen Jahr!
Schwimmen für die Senioren
- Freitag, 21. Januar 53. Etzelmarsch
09.00 Uhr Besammlung bei der Furren-Turnhalle.
Kameraden, die nicht so gut zu Fuss sind und
trotzdem mit uns einen gemütlichen Tag verbrin-
gen möchten, sollen sich bitte beim Organisator
Heinz Hodel (Tel. 055 410 47 09) melden. So kann
eine Mitfahrgelegenheit organisiert werden.

Die weiteren Aktivitäten werden mit dem Jahresprogramm, das an der GV zu-
erst noch beschlossen werden muss, bekannt gegeben.

AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design

AS Design

Schneiderei
Näh und Änderungs-Atelier

Ihr Partner nach Mass!

Patricia Schönbacher-Kümin, Zürcherstrasse 5, 8840 Einsiedeln, Tel. 055 422 19 93, Fax 055 412 70 20



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Drygalla

Tel. 055 418 20 20, Fax 055 418 20 21

E-Mail: hotel-stgeorg@sihlnet.ch

www.stgeorg.ch

Beat Gschwend Spenglerei



dipl. Spenglermeister
Spitalstrasse 20
8840 Einsiedeln

Tel. 055 422 36 40

Fax 055 422 36 41

www.gschwend-spenglerei.ch
info@gschwend-spenglerei.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen
Innenausbau
Fassaden



BEAT BISIG-PETRIG • HOLZBAU

Austrasse 1
Postfach 39
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 47 50
Telefax 055 412 75 15

LYN[®]TEC
EN ISO 9001 NR. 60212

HAUTE COUTURE IN STAHL UND METALL

Rasch und flexibel, zuverlässig im Termin.

Für den Bau

Metallbau, Wintergärten, Spezialbauten,
Metallkonstruktionen, inkl. statischen Be-
rechnungen.

Für die Industrie

Rohrbiegen, Abkanten, Stanzen, Schweißen,
Bohren, Drehen, Fräsen, Laserbearbeitung.
Entwicklung und Bau von Prototypen, Serien-
anfertigung, Schnellservice.

LYN-TEC AG

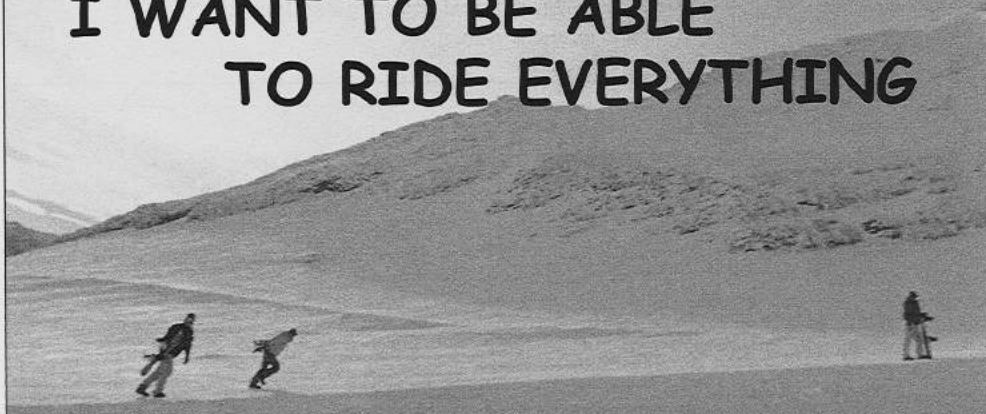
Zur Klostermühle
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 40 20
Telefax 055 418 40 29



Team O'Neill Gian Simmen



I WANT TO BE ABLE
TO RIDE EVERYTHING



MAIN STREET

Board  babes
O'NEILL


O'NEILL

Herbst-Turnfahrt der Männerturner am 13./14. September 2004

29 Männerturner trafen sich am Montag, 13. September um 7 Uhr beim Güterschuppen. Rasch ging der Verlad in den Postbus, der nach wenigen Minuten durch Chauffeur Ernst Gyr via Biberbrugg, Goldau Richtung Luzern nach Luterbach zur Autobahnraststätte Pieterlen zum ersten Kaffeehalt fuhr. Minutengenau wurde weitergefahren nach Neuenburg. Unser umsichtiger Chauffeur verstand es, statt die Gegend unterirdisch zu durchqueren, uns via Nebenstrassen die Stadt und die herrliche Umgebung des Neuenburgersees zu zeigen um gegen 11 Uhr in Travers anzukommen.

Ein guter Schluck kühler Neuenburger weckte die Geister der etwas müde gewordenen Turner. Die nachfolgende Hausspezialität: Salat, Schinken in Asphalt gekocht, grüne Bohnen und Kartoffelgratin mundeten allen vorzüglich.

Die Besichtigung der einstigen Asphaltminen und der Kommentar des versierten Führers Theo brachte den Meisten viel Neues und Unbekanntes an Auge und Ohr. Im Ganzen wurden im Laufe von 270 Jahren gegen 100 km Stollen von Hand herausgebrochen um das «schwarze Erz» abzubauen und Asphalt zu gewinnen. Heute ist noch ungefähr 1 km Stollen zur Besichtigung offen. Es ist kaum zu glauben, dass in der Zeit von 1712 bis 1986, als die Minen geschlossen wurden, unzählige hundert Tonnen Asphalt vom Val de Travers ins Ausland, hauptsächlich für den Strassenbau, aber auch für den Schiffsbau exportiert wurden. Und dies geschah zum Grossteil nach England und Amerika.

Die Zeit drängte und wir fuhren nach Couvet, von wo wir einen herrlichen Fussmarsch entlang der Areuse nach Môtier unternahmen. Der Besuch des regionalen Orts- und Handwerksmuseums war unser Ziel. Nach etwas zeitraubenden Schlüsselproblemen des Kustos konnten wir in einem alten Haus die Einrichtung einer ehemaligen Käserei, die Werkstatt eines einstigen Uhrmachers (mit etlichen selbstverfertigten Werkzeugen und Utensilien usw.), einen Ausstellraum alter, kostbarer Uhren aus der Gegend, sowie ein Zimmer in welchem einheimische Klöppelstickerei als Nebenerwerb betrieben wurde, besichtigen. Als letztes führte uns der redselige, sehr gut deutsch sprechende und von oben bis nach unten ins Museum passende Jurassier in eine Absinthstube. Es würde zu weit führen, wollte ich einige interessante Erklärungen und Episoden nur annähernd wiedergeben.

Das Wetter war herrlich, weshalb sich allenthalben der Durst bemerkbar machte, den wir auf dem Weg zur Wermuthkraut-Trocknerei mit Gerstensaft und einheimischer «Fée verte» löschten. Im alten Holzgebäude waren neben dem Hauptzweck, der Pflanzentrocknerei, allerlei Utensilien, Schlitten, Wagen usw., die einst im Val de Travers gebraucht wurden, zu sehen. Leider lässt der Zustand des Ausstellungsgutes und dessen Beschriftung ziemlich zu wünschen übrig.

Wir fuhren anschliessend nach Couvet und bezogen im Centre sportif du Val de Travers unser Logis. Der neuerbaute Gebäudekomplex hat ein Restaurant, ein Schwimmbad, Turnhallen, Räume für allerlei Sportarten, sowie einfache, zweckmässige 4-er und 6-er Schlafräume.

Im Hotel de l'Aigle in Couvet bestellte Reiseonkel Heinz ein schmackhaftes Nachtessen, welches nach kurzem Apéro bestens mundete. Bei einem Glas Einheimischem (Neuchâtel) oder einem andern Getränk wurde diskutiert und der Pflege guter Kameradschaft gefrönt. Und dies bis etwas über die ortsübliche Polizeistunde um 23 Uhr. Nach einem zehninütigen Nachtmarsch erreichten auch die letzten Turner das Schlafgemach.

Allgemein gut ausgeruht (es gab nur wenige Reklamationen wegen Schnarchspezialisten) traf man sich nach der Morgentoilette in der Mensa des Sportzentrums zu einem einfachen, jedoch schmackhaften Morgenessen. – Nachdem es in der Nacht teils ziemlich stark geregnet hat, verbunden mit zwei Gewittern – waren die Wetteraussichten nicht rosig. Trotz leichtem Nieselregen waren alle mit der Inangriffnahme des Schönwetterprogrammes einverstanden. Teils durch dichten Nebel und über mehr oder weniger gute Strassen fuhr unser Chauffeur sicher zum Ausgangspunkt der Ferme du Soliat auf 1382 m ü.M. Mit Regenschutz, Mütze usw. ausgerüstet wanderte man über karge Alpweiden an den Rand des imposanten Creux du Van und auf den höchsten Punkt, den Soliat auf 1463 m ü.M. – Der geplante Abstieg zur Ferme Robert auf 972 m Höhe war allgemein wenig ratsam, da es ziemlich schiefzig schien und die Fernsicht sehr zu wünschen übrig liess. Vier Unentwegte wagten den glitschigen Abstieg zur erwähnten Ferme und entlang der 280 m hohen Felswände des Creux du Van zu Punkt 1014 (Les Oeillons-Dessus) wo wieder 370 m Aufstieg warteten. – Ein Besuch in der am Fussweg einladenden Alp-Gaststätte «La Baronne» diente dem Aufwärmen. Hernach ging die Nebel-Rundwanderung zurück zum Ausgangspunkt, wo drei zurückgebliebene, leicht harvierte Kameraden unsern Postbus hüteten! Nun warteten wir in der Gaststube im ersten Stock, die man auf einer langjährig gut ausgetretenen Stiege erreichte, auf unsere vier bestens trainierten Kameraden. Das durch Ehrenpräsident und Organisator Heinz bestens ausgewählte Menu: Neuenburger Fondue, fand sehr guten Zuspruch. Auch die nötige Flüssigkeit und ein Kirschli zum «Verteilen» fehlte nicht.

Etwas früher als geplant, konnten wir abfahren. Die Fahrt ging entlang grosser, herbstlicher Weiden über einen Jurarücken, der teilweise gespickt war mit kleinern und grössern Nebelschwaden und leichtem Regen. Auch die Strasse war nicht überall für einen grossen Car gebaut worden. Das weidende Vieh in allen möglichen braunen und schwarzen Farbvarianten bemühte sich noch um das karge Grasangebot. Ueber Mauborget – Fontaines erreichten wir Grandson und Yverdon am Neuenburgersee. Weiter gings via Autobahn nach Bern zu einem kurzen Halt und weiter durch das malerische Emmental mit seinen behäbigen Bauernhäusern. Im Entlebuch machten wir in Hasle den letzten Halt. Im Saale des Hotel Hirschen klappte der Service für Speis und Trank vorzüglich, denn unser versierte Reiseleiter gab unsere Wünsche bereits zum voraus per Natel auf. Präsident Hanspeter Pfister dankte dem Planer und Organisator Heinz Hodel im Namen aller Teilnehmer für seine vorbildliche Arbeit und übergab ihm als bescheidenes «Bhaltis» ein Stück Original-Asphalt aus der Mine Travers. Auch Chauffeur Ernst Gyr erhielt allseitigen Dank und kräftigen Applaus für seine vorbildliche Fahrleistung und die angenehme Kameradschaft.



Säge- und Palettenwerk Karl Zehnder AG

Langrütistrasse 43
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 40
Telefax 055 418 80 41

«das wo alles hät»

Handwerker-Zentrum

Langrütistrasse 43
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 50
Telefax 055 418 80 51



LANDGASTHOF SEEBLICK
8841 GROSS-EINSEDELN
Marco Heinzer (Glüeni)
Telefon 055 412 30 60
Telefax 055 422 26 71
E-mail: seeblick@active.ch

Der Landgasthof mit der persönlichen Note

- Prima Fischküche
- Neuer Kinderspielplatz
- Grosse Sonnenterrasse
- Saal für Gesellschaften bis 50 Personen
- Exklusives Weinangebot
- Eigener Parkplatz
- Massenlager
- Gästezimmer



Donnerstag ganzer Tag und Freitag bis 16.00 Uhr geschlossen.



SEIT 1886

Qualitäts-Fleisch und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

Walhalla-Metzgerei

Familie Hrhc. Kälin-Fritsche

Filiale Maierisli
Rest. Walhalla



BIRCHLER, PFYL + PARTNER AG
BERATENDE INGENIEURE ETH / SIA / USIC
HOCHBAU – TIEFBAU – UMWELT – GIS

BENZIGERSTRASSE 19 8840 EINSIEDELN
TEL 055 412 36 25 FAX 055 412 53 68



BEDACHUNGEN
FASSADENBAU

8840 Einsiedeln • Tel. 055 412 12 83

- Steil- und Flachbedachung
- Eternit- und Holzschindelfassaden
- Dachreparaturen

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

30 Jahre



Farb-Center

Bastelecke

Haus Biergarten – Tel. 055 412 39 49

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfehlen sich höflich
Familien Camenzind und Kälin

Restaurant

LANGRÜTIGÄRTL

Mühlestrasse 18

8840 Einsiedeln

Telefon 055 412 12 31

Markus und Alice Lienert

AKURA

Th. Kuriger

8840 Einsiedeln, Zürichstr. 58, Tel. 055 412 31 64

Pokale für jeden Sportanlass
Zinn – Geschenke – Medaillen

Gravier-Werkstätte

Industrie-Gravuren, Fassadenschriften,
Baubeschriftungen, Schilderanlagen,
Orientierungstafeln, Buchstaben



Schlüsselhöfli-Märcht

Etzelstrasse 4, 8840 Einsiedeln

Telefon 055 412 23 60

Telefax 055 412 52 50

- Eisenwaren und Werkzeuge
- Garten- und landwirtschaftliche Artikel
- Arbeitsbekleidung
- Edelweiss- und bestickte Hemden
- Helly-Hansen
- Glockenhandlung
- Riemenherstellung
- Chüeli-Gürtel
- Switcher Corner

Tulipan

Café • Bäckerei

Die feine Tradition

frischer Ideen

Bistro • Confiserie

Der
Treffpunkt für

- ein unbeschwertes Essen
- ein feines Stück Torte
- eine Tasse guten Kaffee

Für Sie transportieren und
versetzen wir (fast) alles

- Kranfahrzeuge
- Kippfahrzeuge
- Überlandfahrzeuge

Steiner-Transporte

Armbüelweg 11, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 33 52, Natel 079 693 60 93

Neu: wir liefern und
versetzen Natursteine

Auf Vorschlag aus der Mitte der Anwesenden wurde der Hohe Kasten im Appenzellerland als Ziel für die nächstjährige Turnfahrt am 14. September bestimmt. Ein weiterer Vorschlag für den Napf erhielt weniger Sympathiestimmen. In zügiger Fahrt erreichten wir Luzern und bei wunderschönem, roten Abendglühen am westlichen Himmel ging's via Zug in die Waldstatt, wo wir um 20.15 anlangten. Schön war's – allseits herzlichen Dank!

KH

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/maenner

Zum Geburtstag gratuliert der Männerturnverein

In den Monaten Januar bis und mit März können wir den folgenden Turnkameraden zum runden Geburtstag gratulieren:

<i>5. Januar</i>	<i>zum 75. Geburtstag EM Hansjörg Grotzer</i>
<i>19. Januar</i>	<i>zum 70. Geburtstag FM Hans Kälin</i>
<i>24. Januar</i>	<i>zum 90. Geburtstag EM Albert Kälin</i>
<i>11. März</i>	<i>zum 60. Geburtstag Ferdy Hauser</i>
<i>26. März</i>	<i>zum 75. Geburtstag FM Ignaz Degiorgi</i>

Liebe Kameraden, wir hoffen, dass Ihr einen schönen Tag habt und Ihr Euren Geburtstag auch gebührend im Kreise Eurer Lieben feiern könnt. Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute, Schöne, Glück und Fitness und vor allem Gesundheit, so dass wir zusammen noch viele schöne Stunden in geselliger Kameradschaft verbringen können.

Gratulationen Frauenturnverein

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Euch allen viel Glück, Gesundheit und weiterhin viele fröhliche und aktive Stunden im Turnverein.

<i>24. Januar</i>	<i>Mathilde Arnold-Sidler</i>	<i>65 Jahre</i>
<i>7. März</i>	<i>Elisabeth Kühne</i>	<i>60 Jahre</i>
<i>9. März</i>	<i>Rita Kälin</i>	<i>65 Jahre</i>
<i>9. März</i>	<i>Anny Zehnder</i>	<i>50 Jahre</i>

Gratulationen Damenturnverein

Angelika Blöchlinger konnte Ende Oktober an der Schweizermeisterschaft im Einzel-Geräteturnen teilnehmen. Für diese Leistung gratulieren wir ihr recht herzlich.

Wir gratulieren folgendem Ehrenmitglied zum Geburtstag:

25. Januar Emmi Füchslin-Bisig zum 78. Geburtstag

Wir wünschen ein frohes Geburtstagsfest und alles Gute!

Gratulationen Aktive

Speziell gratulieren möchten wir Röbi und Sandra Camenzind, die am 4. November 2004 Eltern von einer Tochter namens Anja wurden. Wir wünschen der Familie viel Freude und Gesundheit für ihren Sprössling.

Am 1. Februar 2005 erhält unser Präsident Roger Ehrler nicht eine 2, sondern eine 3 am Rücken. Wir wünschen ihm zu seinem 30. Geburtstag alles Gute und beste Gesundheit. Wir hoffen, er steuert unser Vereinsschiff noch lange tadellos durch die glatte und manchmal auch stürmische Vereinszeit.

Folgenden Ehrenmitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

21. Januar	Armin Ochsner zum 65. Geburtstag
11. Februar	Karl Hensler zum 62. Geburtstag
11. Februar	Meinrad Kälin zum 70. Geburtstag
16. Februar	Emil Birchler zum 73. Geburtstag
19. Februar	Beat Schnüriger zum 50. Geburtstag
24. Februar	Franz Kälin zum 66. Geburtstag
17. März	Benno Ochsner zum 60. Geburtstag
21. März	Hans Wickart zum 83. Geburtstag

Folgenden Freimitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

19. Januar	Kurt Schiess zum 63. Geburtstag
2. Februar	Remo Hausherr zum 62. Geburtstag

Wir wünschen Euch allen ein frohes Geburtstagsfest sowie beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Waldstatt-Turner Nr. 4 — Dezember 2004 Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 28. Februar 2005



AUFDERMAUR Söhne AG

Bauunternehmung AG
8840 Einsiedeln

Telefon 055 412 71 71

Telefax 055 412 70 78

E-Mail aasag@bluewin.ch



UHREN · BIJOUTERIE

Zum Anker
Hauptstrasse 60 • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 13 50

Z. KÄLIN · EINSIEDELN

Uneinge-
schränkte
Freude am
Sport mit
Kontaktlinsen

**Brillen
Kontaktlinsen**
Optik
Z. Kälin
Hauptstrasse 62
Einsiedeln
Telefon 055 · 412 55 00

ALLES ÜBER FIT UND FUN

...und alles Weitere zum Thema Turnen und
Turnverein erfahren Sie 2 x wöchentlich
im Einsiedler Anzeiger.

Anruf genügt: 055 418 82 82

*total
regional*

Einsiedler Anzeiger

architekt

für Neu- und Umbauten

Adelrich Lienert
dipl. Architekt HTL/STV
Schwanenstrasse 35
8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 74 20
lienert@lienert-architekt.ch
www.lienert-architekt.ch

MUKI

Montag 09.00 - 09.45 Sporthalle Gruppe 1 + 2

KITU

Montag 17.00 - 18.00 Sporthalle 6 - 7 Jahre

Mädchenriege

Montag 18.00 - 19.00 Sporthalle 8 - 10 Jahre

Donnerstag 18.00 - 19.00 Sporthalle 11 - 12 Jahre

Donnerstag 19.00 - 20.00 Sporthalle 13 - 15 Jahre

Donnerstag 18.00 - 19.00 Sporthalle Geräte Test 1/2

Donnerstag 19.00 - 20.00 Sporthalle Geräte Test 3-6

Jugendriege

Dienstag 18.00 - 19.00 Sporthalle 2. bis 4. Klasse

Dienstag 19.00 - 20.00 Sporthalle

Freitag 19.00 - 20.00 Brüel

Damenturnverein

Donnerstag 20.15 - 21.45 Sporthalle Allgemein/Geräte und Team Aerobic

Frauenturnverein

Montag 19.30 - 20.30 Furren Frauen 1

Montag 20.30 - 22.00 Furren Frauen 2

Männerturnverein

Mittwoch 19.00 - 20.00 Furren Faustballer

Mittwoch 20.00 - 21.30 Furren

Aktive

Dienstag 20.15 - 22.00 Sporthalle

Freitag 20.15 - 22.00 Brüel

Ringerriege

Mittwoch 19.30 - 21.30 Dorfzentrum Aktive

Freitag 19.30 - 21.30 Dorfzentrum Aktive

Mittwoch 18.00 - 19.30 Dorfzentrum Schüler/Anfänger

Freitag 18.00 - 19.30 Dorfzentrum Schüler

